

TOP 4 Vorstandsarbeit/Ablauf von Sitzungen

Hierbei ging es vorrangig um den Rücktritt von Jorgos Tsichlakis als Sprecher. Hierzu gab Jorgos Tsichlakis ein wenig seine Beweggründe bekannt und anschließend folgte eine Diskussion mit den anwesenden Mitgliedern und Gästen. Es wurde auch eine Problematik innerhalb des Kreisverbandes festgestellt, denn mittlerweile haben 4 Genossen ihre Ämter nieder gelegt.

Protokoll vom 12.01.2009 ao VS

TOP 4 Mitgliederpflege und Betreuung

Der Kreisschatzmeister teilt mit das in den letzten 2 Monate neue Mitglieder hinzugekommen sind. Es handelt sich im folgenden um:

- Bernd Nellissen, Emmerich (Umzug von Berlin nach Emmerich – jetzt geführt im KV Kleve)
- Dietmar Langer, Goch (nach 3 Jahren nun offiziell Mitglied)
- Patrick van Heek, Bedburg-Hau (Neuanmeldung über online Formular)
- Sieglinde Müller, Kevelaer (Neuanmeldung über online Formular)
- Horst Prollius, Geldern
- Volker Mohr, Straelen (Neuanmeldung über online Formular)
- Ralph Sachs, Kevelaer (Neuanmeldung über online Formular)
- Ingrid Bömer, Kevelaer (Neuanmeldung über Formular)

Protokoll vom 03.12.2008 ao VS

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Sprecher Jorgos Tsichlakis begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste und übernahm die Versammlungsleitung. Er stellte sodann die Tagesordnungspunkte vor.

Da 5 Vorstandsmitglieder anwesend waren, wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Das Mitglied Norbert Hayduk wollte im Anschluss daran etwas über den LPT erfahren. Jorgos Tsichlakis erklärte, auf der nächsten Mitgliederversammlung darüber berichten zu wollen.

Edith Fröse machte den Vorschlag, die Aktuelle Situation des Kreisverbandes vorzuziehen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Über die Situation des Kreisverbandes Kleve im Hinblick auf ein laufendes Strafverfahren wegen der anonymen eMail wurde sehr kontrovers diskutiert. Hierbei wurde erwähnt, das eine Anzeige gegen unbekannt gestellt worden ist.

Die Genossin Edith Fröse fragte den ersten Sprecher Jorgos Tsichlakis nach dem Stand der gegen ihn gerichteten Strafanzeige der Genossen Gonder, Bender, Rütter und Schröder.

Der Genosse Jorgos gab an, aufgrund des laufenden Verfahrens keine Details nennen zu können, um das Verfahren nicht zu beeinflussen.

Protokoll vom 25.11.2008 VS

3. Situation des Kreisverband Kleve

- Überprüfung der Finanzen und Kontoführung des Vorstands (2007 und 2008)

Volker P. erklärte, dass wir jetzt mehr Buchungsunterlagen erhalten haben (nicht vom alten Vorstand, sondern durch den LaVo (Nina Eumann, Anja Faber). Der Rechenschaftsbericht weist für die Zeit in 2008 einen Fehlbetrag von ca. € 900,- aus, für den keine Belege vorhanden sind. [2007 ??]

Auch ist im Kassenbericht eine Summe von über € 600,- von Edgar Schröder entnommen worden, wofür kein Beleg existiert. Auch sind bei den Kontoauszügen Summen die nicht nachvollziehbar sind. Es wurden von Axel Gonder, Beträge von € 30,- entnommen, sowie zusätzliches Porto, Telefon, Internet, worüber keine Beschluss der Mitgliederversammlung vorliegt. Das sind jetzt konkrete Beweise wie unkorrekt (oder eher kriminell), von den alten Schatzmeistern (mit GF-Vorstand) gearbeitet wurde. Da muss nun unbedingt eine genauere Untersuchung erfolgen und Parteirecht ausgeschöpft werden.

Es wurde ein Antrag formuliert der 2 Punkte beinhaltet und von den Vorständen des Zeitraums (Gründungsparteitag DIE LINKE Sept. 2007, Zusammenführung der Kassen von WASG und Linkspartei.PDS und bis zur Kontoauflösung des Vorstands bis zum 4. Sept. 2008) einzufordern ist (Der LaVo soll da entsprechend mit einbezogen werden):

- Abschlusskassenbericht der beiden Quellparteien (Zusammenführung auf ein Konto).
- 1. Kontoauszug nach Gründung bis zur Kontoauflösung des Kontos (Schröder, Schramm, Gonder).

Der Antrag wurde einstimmig angenommen!

Protokoll vom 10.11.2008 ao VS

Zu 3. Situation des Kreisverband Kleve - Vorstandsarbeit

Der Genosse Robert de Bruijn (Emmerich) hat seinen Beisitzer-Posten aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Bei der nächsten Mitgliederversammlung muss ein Nachfolger gewählt werden.

Dies muss als TOP in die Einladung, die vom Schatzmeister versandt wird.

Es wurde der Umgang des Vorstands miteinander besprochen und allgemein festgehalten auch unter größerem Stress oder Arbeitsdruck den freundlichen Umgang zu pflegen.

Die Kommunikation des Vorstands wurde besprochen und sich darauf geeinigt den eMailverkehr so zu gestalten, dass die speziellen Dinge zwischen einzelnen Personen auch nur diesen zugesandt werden und nur die wichtigen Dinge, die den Vorstand betreffen allen zugesandt wird (keine Email-Flut). Der Mailverkehr findet statt entweder als Verteiler (Adressaten sind nicht vermerkt oder an bestimmte Adressen, den anderen als Kopie CC zur Einsicht. Verdeckte Kopien BCC wollen wir nicht noch zusätzlich versenden. In der zurzeit stattfindenden, manchmal unappetitlichen Korrespondenz, mit dem vorherigen Vorstand ist der 1. Sprecher Jorgos Tsihlakis der Ansprechpartner und Beantworter irgendwelcher Anfragen. *Einstimmig beschlossen!*

Die spezielle Aufgaben-Verteilung innerhalb des Vorstands wurde bei der Sitzung am 8. Sept. 2008, schon zum großen Teil vorgenommen und wird sich im Laufe der Zeit weiter entwickeln. Für Events und Veranstaltungen des KV oder der Regional-Kreise wurde Jordi Preußner berufen. *Einstimmig beschlossen!*

Für die Kosten, die für die Fahrten der Partei aufgewendet werden, wird von Roland Müller eine Reisekosten-Regelung schriftlich erarbeitet, die von ihm bei dieser Sitzung vorgestellt wurde (Sinngemäße Übertragung von der Landesverbands-Reisekostenregelung). Dieser Regelung wurde *einstimmig beschlossen!*

Zu 4. Der Antrag von Roland Müller auf ein Parteiausschlussverfahren gegen „Störenfriede“ der letzten Sitzungen wurde von ihm zurückgezogen.

Es wurde eine intensive Beratung durchgeführt wie dem parteischädigenden Verhalten von Mitgliedern, speziell von Patrik Kuchenbecker, Horst Bender, Axel Duchac und Ingeborg Gonder, zu entgegen ist.

Es soll nun zu allen Vorgängen Beweismittel zusammengeführt werden um geeignete Maßnahmen einleiten zu können, wenn sich Dinge, wie bei den Versammlungen vom 4. und 22. Sept., sowie der Hausbesuch bei Dr. Anton Scholz vom 25. Sept., wieder ereignen. Zunächst bekommen alle vorgenannten Kreisverbands-Mitglieder

eine Abmahnung zugesandt (per Einschreiben), mit dem Inhalt, dass bei ähnlichen Vorgängen (von Störungen, Beschimpfungen, Beleidigungen, Tätlichkeiten) die Versammlungsleitung von ihrem Hausrecht gebraucht macht und die Personen des Versammlungsraumes verweist, sowie weitere Maßnahmen des Parteirechts einleitet. Das Schreiben wird von Bettina Schmidt (1. Sprecherin) verfasst und versendet. *Einstimmig beschlossen!*

Zu 5. Ergänzung/Änderung der Geschäftsordnung

Der Vorstand hat ihre GO vom 8. Sept. am 26. Sept. geändert bzw. ergänzt. Es ist ein Punkt für Verhaltensregeln bei Sitzungen aufgenommen worden, der auch einen Ordnungsruf beinhaltet. Die ergänzte/geänderte GO ist diesem Protokoll beigelegt und wird von Roland Müller auf der Website veröffentlicht. > Ergänzung:

§ 4 Verhaltensregeln

(1) Dies sind Pflichten, die darauf abzielen, einen ordnungsgemäßen Verlauf der Sitzungen des Kreisverbandes und seiner Organe zu gewährleisten. Aus diesem Grund besteht die Verpflichtung für alle Teilnehmer (Vorstand, Parteimitglieder und Gäste), einen freundlichen achtsamen Umgang miteinander an den Tag zu legen und den ordnungsgemäßen Verlauf der Sitzungen nicht zu stören, Unruhen oder Störungen zu verursachen, sich zu Beschimpfungen oder gar zu Tätlichkeiten hinreißen zu lassen sowie, schriftlich oder mündlich, eine ungehörige oder beleidigende Ausdrucksweise an den Tag zu legen.

(2) Während der Vorstandssitzungen wird auf den Konsum von alkoholischen Getränken verzichtet und das Rauchen ist in nur in vorgesehenen Rauchpausen möglich.

(3) Wer den ordnungsgemäßen Ablauf stört, kann durch die Versammlungsleitung mit einem Ordnungsruf geahndet werden, der nach dem 3. Ordnungsruf an den Verursacher zum sofortigen Ausschluss der Sitzung führt. In schwerwiegenden Fällen kann dies auch der Landes-Schiedskommission vorgelegt werden, die eine weiterreichende Entscheidung fällen kann. > Die 2/3 Mehrheit der Anwesenden zur Änderung der GO war vorhanden. Die Ergänzung/Änderung wurde *einstimmig beschlossen!*

Protokoll vom 26.09.2008 ao VS

TOP 5) Termine

Es wurde die Uhrzeit der Vorstandssitzungen sowie Mitgliederversammlungen besprochen. Zu diesem Punkt gab es wiederum Störungen durch die Genossin Ingeborg Gonder, Axel Duchac und andere. Es wurde vereinbart, dass eine Umfrage unter allen Mitgliedern stattfinden soll.

Weiterhin herrschte sehr starke Unruhe unter den Mitgliedern, so dass Jordi Preußner auf die anderen Punkte nicht mehr eingegangen ist.

Dieter Zanders und Robert de Bruijn verließen aufgrund der Störungen vorzeitig die Sitzung.

Protokoll vom 22.09.2008 VS

Axel Gonder informiert das zwei Mitglieder (Dietmar Langer und Vural Parmak) keine Einladung bekommen haben. Hierzu äußert sich der Kreisschatzmeister Volker Peters dahingehend das laut vorliegender Mitgliederliste vom Landesverband Dietmar Langer kein Mitglied ist, und Vural Parmak ordnungsgemäß eingeladen wurde. Hierüber gab es eine kontroverse Diskussion.

Axel Gonder schlägt vor TOP 4 aus der Tagesordnung zu streichen

9 für

4 dagegen

6 Enthaltungen

Der Antrag wurde angenommen

Protokoll vom 17.10.2008 MV

Während des Vortrages von Jorgos T. kamen von verschiedenen Mitglieder Unmutsäußerungen in verbaler Art und Störungen, Genosse Edgar Schröder, Oberursel, war stark daran beteiligt und wurde mehrfach vom Versammlungsleiter zur Ordnung gerufen.

Das Ergebnis und die Beendigung der Versammlung führten bei einigen Teilnehmern zu massiven Protesten, seitens des ehemaligen Mitgliedes Ingeborg Gonder wurde wörtlich geäußert „das machen die immer so“ und „der Vorstand sind alle Verbrecher“. Edgar Schröder, äußerte sich zum wiederholten Male in unflätiger Form. Klaus Golbach, Kleve forderte mehrfach lautstark, seinen Namen von der Kandidatenliste zur Kreistagswahl zu streichen, er stehe für die Kommunalwahl nicht mehr zur Verfügung. Auch Frank Rütter, Kleve erklärte seine Absicht von der Wahl zurück treten zu wollen.

Protokoll vom 14.03.2009 MV

Wie ging's weiter?

- MV am 14.03.09 wohl allen noch im Bewusstsein; da soll Bernd N. ja auch gesagt haben, dass er den Abbruch der MV mit allen Mitteln vorzieht weil er A. Gonder nicht wählen lassen will... (O-Ton A. Gonder)

- Diverse Sitzungen des VS mit allerlei Kontroversen....
- Klagedrohung gegen Volker Peters (10.800 Euro !) von Edgar Schröder und Axel Gonder
- Weitere Austritte – weitere Nicht-Eintritte – weitere Inaktivität
- Weitere Sitzungen des VS mit noch mehr Kontroversen...
- Ausgrenzung von J.-U- Habedank, C. Hanrath und V. Peters
- Gegenseitige Vorwürfe, einseitige Kommunikation jenseits des „Klausur-Geistes“
- „Arrangements“ mit A. Gonder von der Emmericher Front – zugleich gegen V: Peters, J.-U. Habedank, C. Hanrath...
- Anzeigen + Klagen = politische Arbeit???
- Politische Arbeit + Meinungsäußerung = erforderliche Ausgrenzung???

In welcher Partei sind wir denn?!

Wo geht's hin?